

Modulhandbuch

für das Studienfach

Musikwissenschaft

als Bachelor-Nebenfach
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2026
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Musikforschung

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Qualifikationsziele / Kompetenzen	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Musikwissenschaft: Fachausrichtungen und Berufsfelder	7
Musik und Gegenwart- Grundlagen	8
Musikgeschichte ab 1400	9
Musikgeschichte bis 1400	10
Musikgeschichte - exemplarische Perspektiven	11
Musik und kulturelle Objekte	12
Digitale und Computationale Musikforschung	13
Wahlpflichtbereich	14
Modulgruppe: Musiktheorie und Digitalität	15
Historischer Satz A	16
Historischer Satz B	17
Musiktheoretische Konzepte A	18
Musiktheoretische Konzepte B	19
Digitale Methoden und Analyse A	20
Digitale Methoden und Analyse B	21
Tonalität I	22
Modulgruppe: Medialität	23
Musik als mediale Praxis A	24
Musik als mediale Praxis B	25
Inszenierungen A	26
Inszenierungen B	27
Modulgruppe: Musikgeschichte	28
Musik ab 1400 - Vertiefung A	29
Musik ab 1400 - Vertiefung B	30
Musik bis 1400 - Vertiefung A	31
Musik bis 1400 - Vertiefung B	32
Populärmusik A	33
Populärmusik B	34
Modulgruppe: Musik und Gegenwart	35
Musik und Gegenwart - Vertiefung A	36
Musik und Gegenwart - Vertiefung B	37
Modulgruppe: Kulturpraxis und Berufsfelder	38
Berufspraktikum	39
Forschungspraktikum	40
Kulturpraxis und Musikwissenschaft A	41
Kulturpraxis und Musikwissenschaft B	42
Musikpraxis	43

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	30	6
Wahlpflichtbereich	30	14
Modulgruppe: Musiktheorie und Digitalität		15
Modulgruppe: Medialität		23
Modulgruppe: Musikgeschichte		28
Modulgruppe: Musik und Gegenwart		35
Modulgruppe: Kulturpraxis und Berufsfelder		38

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Eine grundlegende Kenntnis der Teilgebiete der Musikwissenschaft, ihrer Ziele und Methoden. Kenntnis der fachspezifischen Recherchewerkzeuge. Verinnerlichung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Die Fähigkeit, Gegenstände, Methoden und Ergebnisse aus verschiedenen fachlichen Perspektiven zu betrachten, musikwissenschaftliche Sachverhalte und Probleme gedanklich differenziert zu erörtern und diskutieren. Sprachliche Fähigkeiten zur Analyse und Darstellung wissenschaftlicher und musikalischer Zusammenhänge.
- Eine grundlegende und quellenbasierte Kenntnis der europäischen Musikgeschichte und die Fähigkeit, musikhistorische Erscheinungen angemessen darzustellen, zu interpretieren und allgemeinhistorisch einzuordnen.
- Grundlegende Kenntnisse europäischer Musiktheorie sowie grundlegende satztechnische Fähigkeiten in den Bereichen Kontrapunkt, Generalbass und Harmonik. Eine Fähigkeit, Musik unterschiedlicher Stilrichtungen angemessen zu lesen, terminologisch zutreffend zu beschreiben und diese Fähigkeit analytisch anzuwenden.
- Grundlegende inhaltliche und methodische Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der Musikwissenschaft: Musikästhetik, das Verhältnis von Ästhetik und Technologie, Überlieferung, Instrumentenkunde, Medialität und Intermedialität von Musik, globale Populärmusik, Musik im kulturellen Kontext und im interkulturellen Dialog.

Berufsbefähigung

- Eine grundlegende Erfahrung in der Reflexion musikalischer Praxis. Eine Fähigkeit, diese Erfahrungen zu verbalisieren und fachangemessen über musikalische Sachverhalte zu sprechen und zu schreiben. Ein grundlegend geschultes Vermögen zum ästhetischen Urteilen. Grundlegende Fähigkeiten, musikbezogene Objekte mit Kontextinformation und Aktualitätsbezug zielgruppenorientiert auszustellen.
- Ein exemplarischer Einblick in mögliche berufliche Tätigkeitsfelder von Musikwissenschaftler/innen. gewonnen. Eine zielgruppenorientierte Vermittlung musikwissenschaftlicher Kenntnisse in angemessener Form.
- Eine Fähigkeit, an der Planung, Durchführung und Evaluation von musikbezogenen Projekten mitzuwirken.
- Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit. Umgang mit Gegenwartstheorien. Selbstreflexion eigener musikalischer Praktiken und Interessen. Medienkritik in der Analyse von Musik in sozialen Medien. Grundlegende Fähigkeiten in der Kommunikation mit Künstler/innen und/oder einschlägigen Organisationen.
- Eine Flexibilität bei der Einarbeitung in verschiedene Themenfelder und die Fähigkeit, ihre Methoden zu erlernen und anzuwenden.

Persönlichkeitsentwicklung

- Aufgeschlossenheit und Toleranz. Die Entwicklung kritischer Reflexion.
- Ein Einschätzungsvermögen der eigenen Präferenzen und Fähigkeiten.
- Eine Fähigkeit, die Möglichkeiten eigener Profilbildung einzuschätzen und diese aktiv zu betreiben.

Gesellschaftliches Engagement

- Ein Bewusstsein um kulturelle Werte und ihre sozialen Voraussetzungen. Grundlegendes Verständnis um das Verhältnis zwischen immateriellem Kulturerbe und materieller Kultur.
- Bewusstsein für die gesellschaftliche Relevanz und Reichweite von Musik. Bewusstsein für ethisches Handeln, geistiges Eigentum und kritisches Bewusstsein um Machtdynamiken.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

12.05.2026 (2026-77)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikwissenschaft: Fachausrichtungen und Berufsfelder		04-MW-FAB-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Studierenden die Ausrichtungen des Faches Musikwissenschaft und in seine methodische Vielseitigkeit eingeführt sowie die möglichen Berufsfelder vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen das Fach in seinen Ausprägungen und besitzen einen Überblick über die möglichen Berufsfelder. Sie werden in die Lage versetzt, sich im Verlauf des Studiums zu spezialisieren und ihr Studium auf ein oder mehrere Berufsfeld/er auszurichten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolio (Gesamtaufwand ca. 50 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik und Gegenwart- Grundlagen		04-MW-MGG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul behandelt in grundlegender Form unter dem Begriff Musik subsumierbare Erscheinungen der Jetztzeit im Rahmen einer kritischen Reflexion von Gegenwart. Aktuelle musikalische Praxen werden in lokaler wie in globaler Hinsicht in ihren kulturellen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Vernetzungen beleuchtet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden entwickeln ein kritisches Bewusstsein dafür, was unter welchen Umständen als Musik und was als Gegenwart betrachtet werden kann und werden befähigt, die Phänomene in grundlegender Form wissenschaftlich zu beschreiben und zu befragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikgeschichte ab 1400		04-MW-VMG-I-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Überblickswissen über musikgeschichtliche Epochen und ihre musikalischen Erscheinungsformen in der Zeit von 1400 bis 2000. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse der Musik sowie ihrer institutionellen und kulturhistorischen Verortung im genannten Zeitraum.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte im Zeitraum von 1400 bis 2000 und sind befähigt, die Musik dieses Zeitraums in ihre kompositionsgeschichtlichen und historischen Zusammenhänge einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikgeschichte bis 1400		04-MW-VMG-II-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt Überblickswissen über musikgeschichtliche Epochen und ihre musikalischen Erscheinungsformen in der Zeit von der Spätantike bis 1400. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse der Musik sowie ihrer institutionellen und kulturhistorischen Verortung im genannten Zeitraum.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte im Zeitraum von der Spätantike bis 1400 und sind befähigt, die Musik dieses Zeitraums in ihre kompositionsgeschichtlichen und historischen Zusammenhänge einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikgeschichte - exemplarische Perspektiven		04-MW-SMG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt anhand konkreter Fragestellungen zu bestimmten Themen der europäischen Musikgeschichte nähere Kenntnisse zur Musik und ihrer kompositions-, gattungs- und kulturgeschichtlichen Verortung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden befähigt, mit den erlernten wissenschaftlichen Methoden ein konkretes Thema oder musikalisches Werk im kompositions-, gattungs- oder kulturgeschichtlichen Kontext einzuordnen und in Form einer schriftlichen Hausarbeit angemessen darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (10-15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik und kulturelle Objekte		04-MW-MKO-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul widmet sich der Beziehung zwischen Musik und kulturellen Objekten in historischen und gegenwärtigen Kontexten. Musik wird dabei als materiell, sozial und symbolisch eingebettete Praxis untersucht. Im Zentrum steht die Frage, wie musikalische Artefakte – Instrumente, Notationen, Tonträger, Bühnenrequisiten oder digitale Medien – Bedeutungen transportieren, gesellschaftliche Prozesse widerspiegeln oder als Bestandteil kultureller Gedächtnispraktiken und Identitätsbildung fungieren. Ein Praxisanteil dient der Einübung von Dokumentation und Vermittlung kultureller Objekte und entwickelt zeitgemäße Konzepte der Präsentation, Ausstellung, Inszenierung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage theoretische Konzepte der Objekt- und Kulturtheorie auf musikalische Phänomene anzuwenden und diese als Teil materieller und symbolischer Kulturen zu analysieren. Sie können Objekte musikbezogener Kultur wissenschaftlich beschreiben und kontextualisieren. Sie haben gelernt, die Ergebnisse ihrer Dokumentationen und Analysen in unterschiedlicher medialer Form differenziert und gegenwartskritisch zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (10-15 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digitale und Computationale Musikforschung		04-MW-DIG-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digitale Musikphilologie und Musiktheorie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen Überblick über Themen, Forschungsfragen und Methoden der digitalen (1. Semester) und computationalen Musikforschung (2. Semester), begleitet von praktischen Übungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende lernen, spezifische Ansätze dieser Forschungsrichtung zu erkennen und zu benennen, und werden befähigt, eigene Ideen und Fragestellungen zu entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftl. Übungsaufgaben (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

Es sind mit numerischen Noten versehene Module im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten einzubringen.

Modulgruppe: Musiktheorie und Digitalität

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Historischer Satz A		04-MW-HSA-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-HSA-B eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach den grundlegenden Satzprinzipien der europäischen instrumentalen und vokalen Musik von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart gefragt. Es werden Modelle des Komponierens auf der Basis der überlieferten Theorien des Kontrapunkts, des Generalbasses und der unterschiedlichen harmonischen Konzepte thematisiert. Anhand signifikanter Beispiele werden Techniken der historisch informierten Analyse von Musik eingeübt und deren Möglichkeiten und Grenzen diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die kompositionstechnische Gemachtheit von Musik beschreiben und ästhetisch reflektieren und vermögen kompositionsgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftl. Übungsaufgaben (Gesamtaufwand ca. 80 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Historischer Satz B		04-MW-HSA-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-HSA-A eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach den grundlegenden Satzprinzipien der europäischen instrumentalen und vokalen Musik von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart gefragt. Es werden Modelle des Komponierens auf der Basis der überlieferten Theorien des Kontrapunkts, des Generalbasses und der unterschiedlichen harmonischen Konzepte thematisiert. Anhand signifikanter Beispiele werden Techniken der historisch informierten Analyse von Musik eingeübt und deren Möglichkeiten und Grenzen diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die kompositionstechnische Gemachtheit von Musik beschreiben und ästhetisch reflektieren und vermögen kompositionsgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftl. Übungsaufgaben (Gesamtaufwand ca. 80 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musiktheoretische Konzepte A		04-MW-MUT-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digitale Musikphilologie und Musiktheorie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MUT-B eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul werden musiktheoretische Konzepte in historischen Traktaten oder systematischen Konzeptionen thematisiert. Es werden exemplarisch wichtige Stationen in der Geschichte der Musiktheorie behandelt und in Anwendung auf ausgewählte Musik angewandt und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte der europäischen Musiktheorie, zu ihren Quellen und Kontexten. Sie sind fähig, dieses Wissen bei der Analyse von Musik einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (15-18 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musiktheoretische Konzepte B			o4-MW-MUT-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in der Professur für Dgitale Musikphilologie und Musiktheorie		Institut für Musikforschung	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
10	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit o4-MW-MUT-A eingebracht werden.	
Inhalte			
In diesem Modul werden musiktheoretische Konzepte in historischen Traktaten oder systematischen Konzeptionen thematisiert. Es werden exemplarisch wichtige Stationen in der Geschichte der Musiktheorie behandelt und in Anwendung auf ausgewählte Musik angewandt und diskutiert.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte der europäischen Musiktheorie, zu ihren Quellen und Kontexten. Sie sind fähig, dieses Wissen bei der Analyse von Musik einzusetzen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) + S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
300 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digitale Methoden und Analyse A		o4-MW-DIA-A-262-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digitale Musikphilologie und Musiktheorie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit o4-MW-DIA-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul vereint Veranstaltungen zu spezifischen Methoden der digitalen Musikanalyse, sowohl im Bereich symbolischer Kodierungsformate wie MIDI, MusicXML und MEI als auch im Bereich der Audioanalyse. Dabei werden unterschiedliche musikalische Repertoires als Untersuchungsgegenstände herangezogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierende lernen so die zentralen Unterschiede verschiedener Musikkodierungen kennen und entwickeln ein Verständnis für kulturspezifische Anforderungen an bestimmte Analysemethoden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftl. Übungsaufgaben (Gesamtaufwand ca. 60 Std.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digitale Methoden und Analyse B		04-MW-DIA-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digitale Musikphilologie und Musiktheorie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-DIA-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul vereint Veranstaltungen zu spezifischen Methoden der digitalen Musikanalyse, sowohl im Bereich symbolischer Kodierungsformate wie MIDI, MusicXML und MEI als auch im Bereich der Audioanalyse. Dabei werden unterschiedliche musikalische Repertoires als Untersuchungsgegenstände herangezogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen so die zentralen Unterschiede verschiedener Musikkodierungen kennen und entwickeln ein Verständnis für kulturspezifische Anforderungen an bestimmte Analysemethoden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftl. Übungsaufgaben (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tonalität I		04-MW-TON-I-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden die Grundlagen des europäischen Musikverständnisses und der Musik in ihrer aufgeschriebenen Form historisch thematisiert. Dabei werden die Elemente der tonalen Musik (Intervalle, Skalen, Akkorde, Klauseln) sowie die darauf beruhenden musikalischen Verfahren (Melodie, Stimmführung, Generalbass, Kadenz und Sequenzen) behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der allgemeinen Musiklehre und haben die Voraussetzungen erworben, Musik angemessen lesen und notieren zu können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftl. Übungsaufgaben (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulgruppe: Medialität

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik als mediale Praxis A		04-MW-MMP-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MMP-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul vermittelt ein medienkritisches Denken über Musik, das ihrer Grundbedingung Rechnung trägt, flüchtigen Klang durch schwingende Materie zu erzeugen und medial zu formen. Als Medien werden Schrift, Musikinstrumente, Produktions- und Abspielmedien, Bühnentechnik, Übertragungsmedien, Computer und anderes mehr untersucht und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen ein Umgehen mit und ein Sprechen über Musik, das über fachinterne Analyseterminologien hinausgeht und hoch anschlussfähig ist an Mediendiskurse aus den Sozial- und Kulturwissenschaften.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (12-15 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 50 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik als mediale Praxis B		04-MW-MMP-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MMP-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul vermittelt ein medienkritisches Denken über Musik, das ihrer Grundbedingung Rechnung trägt, flüchtigen Klang durch schwingende Materie zu erzeugen und medial zu formen. Als Medien werden Schrift, Musikinstrumente, Produktions- und Abspielmedien, Bühnentechnik, Übertragungsmedien, Computer und anderes mehr untersucht und diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen ein Umgehen mit und ein Sprechen über Musik, das über fachinterne Analyseterminologien hinausgeht und hoch anschlussfähig ist an Mediendiskurse aus den Sozial- und Kulturwissenschaften.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 50 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Inszenierungen A		04-MW-INS-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-INS-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul thematisiert in grundlegender Form, inwiefern jede Hörbarmachung von Musik (ob live oder über analoge und digitale Tonträger) eine Inszenierung darstellt, die die Musikrezeption durch ihre Charakteristika je anders prägt. Es geht um Konzertformate, Bühnenarrangements, Kopfhörer und andere Audiotechnologie ebenso wie um Verwirklichungen von Künstlerimages, Geniekult und Fandom-Kulturen, sowie deren Intentionen, Hintergründe und Wirkungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden sensibilisiert für die kulturellen Anstrengungen, Musik mit Botschaften aufzuladen und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (12-15 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 50 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Inszenierungen B		04-MW-INS-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-INS-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul thematisiert in grundlegender Form, inwiefern jede Hörbarmachung von Musik (ob live oder über analoge und digitale Tonträger) eine Inszenierung darstellt, die die Musikrezeption durch ihre Charakteristika je anders prägt. Es geht um Konzertformate, Bühnenarrangements, Kopfhörer und andere Audiotechnologie ebenso wie um Verwirklichungen von Künstlerimages, Geniekult und Fandom-Kulturen, sowie deren Intentionen, Hintergründe und Wirkungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden sensibilisiert für die kulturellen Anstrengungen, Musik mit Botschaften aufzuladen und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 50 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulgruppe: Musikgeschichte

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik ab 1400 - Vertiefung A		04-MW-NMV-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-NMV-B eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul werden Quellen, musikalischen Zeugnisse und kulturhistorische Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit 1400 sowie deren musikhistoriographische Deutung behandelt. Im Mittelpunkt stehen zentrale Erscheinungsformen und historische Prozesse der musikalischen Praxis und des Musikdenkens sowie Fragen der Überlieferung und Interpretation. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche und kulturhistorische Methoden sowie das Sprechen über Musik vermittelt, reflektiert und vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte seit 1400. Sie sind in der Lage, historische Quellen und musikalische Zeugnisse in spezifischen kulturhistorischen Kontexten methodisch reflektiert zu analysieren, in größere kulturhistorische Zusammenhänge einzuordnen und zentrale Fragestellungen der musikhistorischen Forschung differenziert darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (15-18 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik ab 1400 - Vertiefung B		04-MW-NMV-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-NMV-A eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul werden Quellen, musikalischen Zeugnisse und kulturhistorische Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit 1400 sowie deren musikhistoriographische Deutung behandelt. Im Mittelpunkt stehen zentrale Erscheinungsformen und historische Prozesse der musikalischen Praxis und des Musikdenkens sowie Fragen der Überlieferung und Interpretation. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche und kulturhistorische Methoden sowie das Sprechen über Musik vermittelt, reflektiert und vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte seit 1400. Sie sind in der Lage, historische Quellen und musikalische Zeugnisse in spezifischen kulturhistorischen Kontexten methodisch reflektiert zu analysieren, in größere kulturhistorische Zusammenhänge einzuordnen und zentrale Fragestellungen der musikhistorischen Forschung differenziert darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik bis 1400 - Vertiefung A		04-MW-AMV-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-AMV-B eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul werden Quellen, musikalische Zeugnisse und kulturhistorische Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Spätmittelalter sowie deren musikhistoriographische Deutung behandelt. Im Mittelpunkt stehen zentrale Erscheinungsformen und historische Prozesse der musikalischen Praxis und des Musikdenkens sowie Fragen der Überlieferung und Interpretation. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche und kulturhistorische Methoden sowie das Sprechen über Musik vermittelt, reflektiert und vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Spätmittelalter. Sie sind in der Lage, historische Quellen und musikalische Zeugnisse in spezifischen kulturhistorischen Kontexten methodisch reflektiert zu analysieren, in größere kulturhistorische Zusammenhänge einzuordnen und zentrale Fragestellungen der musikhistorischen Forschung differenziert darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (15-18 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik bis 1400 - Vertiefung B		04-MW-AMV-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-AMV-A eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul werden Quellen, musikalische Zeugnisse und kulturhistorische Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Spätmittelalter sowie deren musikhistoriographische Deutung behandelt. Im Mittelpunkt stehen zentrale Erscheinungsformen und historische Prozesse der musikalischen Praxis und des Musikdenkens sowie Fragen der Überlieferung und Interpretation. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche und kulturhistorische Methoden sowie das Sprechen über Musik vermittelt, reflektiert und vertieft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Spätmittelalter. Sie sind in der Lage, historische Quellen und musikalische Zeugnisse in spezifischen kulturhistorischen Kontexten methodisch reflektiert zu analysieren, in größere kulturhistorische Zusammenhänge einzuordnen und zentrale Fragestellungen der musikhistorischen Forschung differenziert darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Populärmusik A		o4-MW-POP-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit o4-MW-POP-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul thematisiert Formen von Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, die in einem Netz polymedial-industrieller Distribution, (sub-)kultureller Sinnstiftung sowie Aneignung und Entwicklung auf Grassroots-Level lokal oder global identitätsbildend wirkt. Reflektiert werden die technologische Bedingtheit von Popmusik, ihre Verortung in einer sich zunehmend auflösenden Distinktion zwischen "kulturellen Eliten" und der "breiten Masse", ihre Sounds und Gestaltungsweisen, ihre medialen (Re-)Produktionsbedingungen, ihre Einbindung in eine sich mit den Technologien wandelnde Industrie, ihre Rolle in der Aushandlung der Konzepte von Race, Class und Gender, sowie ihr Spannungsverhältnis von globalem Mainstreams und regionaler wie subkultureller Identitätsbildung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen die soziokulturelle Verortung populärer Musik, ihre Erscheinungsformen, ihren historischen Wandel sowie ihrer ökonomische Bedeutung wissenschaftlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (12-15 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 50 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Populärmusik B		04-MW-POP-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-POP-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul thematisiert Formen von Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, die in einem Netz polymedial-industrieller Distribution, (sub-)kultureller Sinnstiftung sowie Aneignung und Entwicklung auf Grassroots-Level lokal oder global identitätsbildend wirkt. Reflektiert werden die technologische Bedingtheit von Popmusik, ihre Verortung in einer sich zunehmend auflösenden Distinktion zwischen "kulturellen Eliten" und der "breiten Masse", ihre Sounds und Gestaltungsweisen, ihre medialen (Re-)Produktionsbedingungen, ihre Einbindung in eine sich mit den Technologien wandelnde Industrie, ihre Rolle in der Aushandlung der Konzepte von Race, Class und Gender, sowie ihr Spannungsverhältnis von globalem Mainstreams und regionaler wie subkultureller Identitätsbildung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen die soziokulturelle Verortung populärer Musik, ihre Erscheinungsformen, ihren historischen Wandel sowie ihrer ökonomische Bedeutung wissenschaftlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulgruppe: Musik und Gegenwart

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik und Gegenwart - Vertiefung A		04-MW-MGV-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MGV-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul behandelt die unter dem Begriff Musik subsumierbaren Erscheinungen der Gegenwart vor dem Hintergrund einer kritischen Gegenwartsreflexion in vertiefter Form. In ausführlichen Einzelanalysen werden aktuelle musikalische Praxen in lokaler wie in globaler Hinsicht in ihren kulturellen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Vernetzungen erfasst. Ästhetik wird handlungspraktisch und gegenwartsbezogen erschlossen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden entwickeln ein vertieftes kritisches Bewusstsein für die produktiven wie problematischen Beziehungen von Musik und Gegenwart und erlernen Methoden und sprachliche Flexibilität, diese Zusammenhänge in Forschungsprojekten zu hinterfragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (15-18 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik und Gegenwart - Vertiefung B		04-MW-MGV-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MGV-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul behandelt die unter dem Begriff Musik subsumierbaren Erscheinungen der Gegenwart vor dem Hintergrund einer kritischen Gegenwartsreflexion in vertiefter Form. In ausführlichen Einzelanalysen werden aktuelle musikalische Praxen in lokaler wie in globaler Hinsicht in ihren kulturellen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Vernetzungen erfasst. Ästhetik wird handlungspraktisch und gegenwartsbezogen erschlossen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden entwickeln ein vertieftes kritisches Bewusstsein für die produktiven wie problematischen Beziehungen von Musik und Gegenwart und erlernen Methoden und sprachliche Flexibilität, diese Zusammenhänge in Forschungsprojekten zu hinterfragen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulgruppe: Kulturpraxis und Berufsfelder

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufspraktikum		04-MW-BPK-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Berufsorientierung. Bei musikwissenschaftlichen, musikalischen oder musik- und kultur-nahen Institutionen werden die Bedingungen und Möglichkeiten des Kulturbetriebs erfahren und Einblicke in mögliche Berufsfelder sowie Netzwerke eröffnet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden orientieren sich im Feld der musikwissenschaftlichen Berufe und können gezielt das Studium zur Berufsqualifikation nutzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (0)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (ca. 30 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungspraktikum		04-MW-FPK-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul wird der wissenschaftliche Austausch eingeübt: In Seminarform, Tagungsteilnahme, Mitarbeit in einem Forschungsprojekt oder vergleichbaren wissenschaftlichen Formaten ergeben sich Einblicke in die wissenschaftliche Praxis.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können sich in wissenschaftlichen Kontexten bewegen und artikulieren; sie beherrschen die Techniken des wissenschaftlichen Fragens und Diskutierens unter den Bedingungen ergebnisorientierten Arbeitens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftl. Übungsaufgaben (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturpraxis und Musikwissenschaft A		04-MW-KPM-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-KPM-B eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul werden außerwissenschaftliche Tätigkeitsfelder der Musikwissenschaft thematisiert und außeruniversitär vermittelt; zum Beispiel im Bereich der Musikkritik, der Musikvermittlung, der Veranstaltungsorganisation und – durchführung oder vergleichbaren wissenschaftsnahen Betätigungen. In Kooperation mit Kulturinstitutionen wird die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kulturpraxis reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden sich der kulturellen Relevanz ihrer Disziplin bewusst und können zwischen wissenschaftlichem Anspruch und kultureller Praxis vermitteln. Sie haben gelernt, sich in unterschiedlichen Kontexten zu artikulieren und zu reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) + P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturpraxis und Musikwissenschaft B		04-MW-KPM-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Kann nicht zusammen mit 04-MW-KPM-A eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul werden außerwissenschaftliche Tätigkeitsfelder der Musikwissenschaft thematisiert und außeruniversitär vermittelt; zum Beispiel im Bereich der Musikkritik, der Musikvermittlung, der Veranstaltungsorganisation und – durchführung oder vergleichbaren wissenschaftsnahen Betätigungen. In Kooperation mit Kulturinstitutionen wird die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kulturpraxis reflektiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden sich der kulturellen Relevanz ihrer Disziplin bewusst und können zwischen wissenschaftlichem Anspruch und kultureller Praxis vermitteln. Sie haben gelernt, sich in unterschiedlichen Kontexten zu artikulieren und zu reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) + P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikpraxis		04-MW-MPR-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul bringt der/die Studierende regelmäßige und professionell geführte musikalische Praxis ins Studium ein. Das kann neben den universitären Ensembles auch in freien künstlerischen Aktivitäten mit öffentlichen Auftritten geleistet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben die Erfahrung ergebnisorientierter, künstlerischer Teamarbeit gemacht und ihre Fähigkeiten in einer öffentlichen Aufführung eingebracht.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		